# Der Rest des Jahresplans: Zwei Pflichtsiege

**Basketball** Die Stuttgarterinnen treten gegen den Tabellenletzten Ulm an. *Von Benjamin Bauer*

Zwei Partien noch, dann endet für die Teams in der Regionalliga Südwest der Damen die Hinrunde. Für den MTV Stuttgart bedeutet das zwei Auswärtsspiele, einmal gegen ratiopharm akademie Ulm am Sonntag und gegen die Spvgg Möhringen 1887 den Samstag darauf. Beides lösbare Aufgaben für die Mannschaft von Iakovos Peidis, die in einem fulminanten Basketball-Krimi am vergangenen Wochenende den Tabellenzweiten PS Karlsruhe mit 79:78 bezwang und damit bewies, dass mit ihnen im Kampf um die Meisterschaft mehr als zu rechnen ist. „Alles ist okay, wenn wir jetzt auch diese zwei Spiele noch gewinnen“, sagt Coach Peidis mit Blick auf die verbleibenden zwei Partien im Jahr 2014.

In der vergangenen Saison musste ratiopharm akademie Ulm – damals noch DJK/SB Ulm – um den Klassenerhalt kämpfen, konnte sich aber letztlich in der Regionalliga halten. Beide Partien gegen den MTV Stuttgart verloren die Spielerinnen allerdings mehr als deutlich – die Stuttgarterinnen schlugen sie auswärts mit 67:37 und zu Hause sogar mit 71:31. Trotzdem will Übungsleiter Peidis nicht, dass seine Spielerinnen den Gegner unterschätzen. „Das ist derzeit meine Aufgabe, die Mädels zu motivieren und zu verhindern, dass sie das Spiel auf die leichte Schulter nehmen. Ich habe schon viele bessere Mannschaften gegen schwächere verlieren sehen, weil sie den Gegner unterschätzt hatten“, mahnt Peidis. Immerhin hätten die Ulmer keinen geringeren Druck als der MTV. Denn die Stuttgarterinnen wollen an der Spitze bleiben, die Ulmerinnen von den Abstiegsrängen weg. Trotzdem sei ein Sieg gegen das Tabellenschlusslicht Pflicht: „Wir können uns nicht leisten, gegen sie zu verlieren“, so Peidis. Auf Katrin Wultschner und Barbara von Stackelberg muss der Übungsleiter am Sonntag verletzungsbedingt verzichten.

## Kontakt

**Sportredaktion Nord-Rundschau**
Telefon: 07 11 / 87 05 20 - 15
E-Mail: a.meyer@nord-rundschau.zgs.de

# Der mentale Tiefpunkt scheint überwunden

**Basketball** Vor der wichtigen Partie gegen Heidelberg fordert Coach Mandir von seinem Team mehr Kampfgeist ein. *Von Benjamin Bauer*

Unmittelbar nach der bitteren 59:63-Niederlage am vergangenen Wochenende gegen die VfB Gießen Pointers hatte der MTV Stuttgart seinen bisherigen Tiefpunkt erreicht. „Ich weiß gar nicht mehr, was ich sagen soll“, sagte Übungsleiter Damir Mandir. Die mittlerweile fünfte Niederlage in Folge ließ den Coach und seine Mannen fast schon demoralisiert zurück. Wenige Tage später hat sich der Wind im MTV-Camp ordentlich gedreht: „Wir haben genug gejammert. Jetzt müssen wir positiv nach vorne schauen. Wir müssen unseren Lebens- und unseren Kampfgeist wiederbeleben“, sagte Mandir. Dass es am Sonntag gegen den USC Heidelberg zu einem Sieg reichen wird, ist für ihn keine Frage, sondern kommt schon fast einer Prophezeiung gleich: „Ich habe zu den Jungs gesagt, wir gewinnen, basta.“

> „Wir haben genug gejammert. Jetzt müssen wir nach vorne schauen.“
> Damir Mandir, Trainer des MTV Stuttgart

In der vergangenen Saison hatte das Hinspiel gegen Heidelberg einen Umbruch markiert – kurz nach dem 92:94 am Ende der Hinrunde wechselte der damalige Coach Miksa auf den Posten des Teammanagers, Vanja Sikuljak und Iakovos Peidis übernahmen das Ruder. Auch in der Rückrunde kamen die Stuttgarter gegen die Heidelberger über ein 66:76 nicht hinaus. Ob eine Niederlage gegen den USC am Sonntag ähnlich weitreichende Folgen haben werde, davon will MTV-Trainer Mandir nichts hören. „Ich beschäftige mich gar nicht damit, was passieren könnte, oder dass wir verlieren könnten. Wir müssen aufhören, über Eventualitäten nachzudenken“, so Mandir.

Die Heidelberger stehen punktgleich auf Platz elf der Tabelle. Das Team von Trainer Ralf Schäfer hat zuletzt sieben Mal in Folge verloren. Einer der gefährlichsten Spieler im Kader ist der Small Forward Christoph Rupp, der einen Punkteschnitt von 12,7 vorweisen kann. Die Stuttgarter werden wieder mit einem vollständigen Kader auflaufen können. „Alle sind fit und an Bord“, so Trainer Mandir.

*Vergangene Woche fehlte Lukas Elosge (links) dem MTV. In der Begegnung mit dem USC Heidelberg wird er aber wieder im Aufgebot der Stuttgarter stehen.* Foto: Günter Bergmann

# Doppelschicht, dann Pause

**Volleyball** Am letzte Spieltag des Jahres trifft das Damenteam von Allianz MTV II auf Chemnitz und den VCO Dresden. *Von Tom Bloch*

Noch einmal Gas geben vor der Winterpause, und zwar Vollgas, das ist das Motto beim Stuttgarter Erstliga-Nachwuchs. Die Volleyball-Damen von Allianz MTV Stuttgart II haben eine Reise in den Osten vor sich. Am Samstag um 19 Uhr steht die Auswärtspartie beim CPSV Volleys Chemnitz an, am Sonntag um 14 Uhr geht es beim VCO Dresden in das letzte Spiel des Jahres.

„Durch den tollen Sieg über die Roten Raben haben wir uns eine angenehme Reise erarbeitet“, sagt Trainer Johannes Koch. „Wir können ohne großen Druck in den Doppelspieltag gehen.“ Die Chemnitzer sind mit zwei Siegen Tabellenletzter, haben beide Male in eigener Halle gewonnen. Dadurch sind die Koch-Damen vorgewarnt. Das junge Nachwuchsteam des VCO Dresden steht mit fünf Siegen auf dem siebten Tabellenplatz, ist also deutlich stärker einzuordnen. „Nun gut, wenn wir so spielen, wie am vergangenen Wochenende, dann hat es jedes Team schwer gegen uns“, meint Koch, doch eine Prognose über die möglichen Ergebnisse will er nicht abgeben. Dazu sind die Leistungen der Gegner zu schwankend, dazu sind die Leistungen seiner eigenen Mannschaft zu wechselhaft. „Vier von möglichen sechs Punkten würde für uns eine überragende Vorrunde bedeuten“, hofft Koch – und deshalb auch auf die Genesung seiner zuletzt angeschlagenen Spielerinnen.

# ASV sucht seine Form

**Volleyball** Die Botnanger wollen mit einem Sieg gegen den TSV Schmiden wieder zurück auf die Erfolgsspur finden. *Von Tom Bloch*

Am Samstagabend schlägt der ASV Botnang um 19.30 Uhr in der Ballsporthalle an der Endhaltestelle der Stadtbahn gegen den TSV Schmiden auf. Im letzten Spiel des Jahres treffen zwei Teams aufeinander, die einen ähnlichen Saisonverlauf hatten, nur eben genau anders herum. Während die Botnanger Jungs anfangs von Sieg zu Sieg eilten und erst in jüngster Zeit eine Niederlagenserie verdauen müssen, lief es bei der Truppe um Jörg Ahmann, dem Bronzemedaillengewinner von Sydney 2000 im Beachvolleyball, genau anders herum.

Die Schmidener sind derzeit mit einem Stimmungshoch unterwegs, während die Mannschaft von Trainer Marc-Oliver Mestmacher auf der Suche nach der Form ist. „Die große Frage ist, wie die Mannschaft damit umgeht“, meint Mestmacher. Sein Team hat einen winzigen Punkt Vorsprung vor den Gästen aus Schmiden, derzeit Tabellenachte. „Nach unseren letzten Spielen sind wir allerdings eindeutig der Außenseiter“, sagt Mestmacher, obwohl sein Team zu Hause vor den eigenen Fans auftrete. „Ich hoffe, wir schaffen gegen Schmiden den Auftakt für eine gute Rückrunde, sonst wird es ganz schön eng für uns.“ Dasselbe Ziel wird auch der TSV Schmiden haben, nämlich mit einem letzten Erfolgserlebnis in die Pause zu gehen. Mestmachers Ansage: „Wir müssen unsere Leistung stabiler aufs Feld bringen.“

## Tipps und Termine

**Sekretariat**
Ursula Poljak
Tel. 87 05 20 – 10
Fax 87 05 20 – 20

**DIREKT ZUR REDAKTION**

| | |
|---|---|
| Chris Lederer | 87 05 20 – 11 |
| Torsten Ströbele | 87 05 20 – 12 |
| Leonie Schüler | 87 05 20 – 27 |
| Georg Friedel | 87 05 20 – 13 |
| Bernd Zeyer | 87 05 20 – 14 |
| Mike Meyer | 87 05 20 – 15 |
| Telefax | 87 05 20 – 20 |
| Mail | redaktion@nord-rundschau.zgs.de |

**ABONNENTENSERVICE**
Jeden Morgen arbeiten viele Menschen daran, dass Sie Ihre Zeitung pünktlich erhalten. Sollte es dennoch mal etwas zu beanstanden geben oder Sie möchten unsere umfangreichen Service-Leistungen nutzen, so erreichen Sie den Abonnentenservice Montag bis Freitag von 7 bis 17.30 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12 Uhr und Sonntag von 8 bis 12.30 Uhr unter folgenden Telefonnummern:

| | |
|---|---|
| Telefon Leserservice | 07 11 / 72 05 – 61 61 |
| Fax Leserservice | 07 11 / 72 05 – 61 62 |

### NOTDIENSTE

**NOTRUFE**
**Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst:** Telefon und Fax 112.
**Polizei, Unfall:** Telefon 110.
**Polizeiposten Botnang:** Telefon 89 90 43 60.
**Polizeirevier Feuerbach:** Telefon 89 90 38 00.
**Polizeiposten Freiberg:** Telefon 89 90 47 60.
**Polizeiposten Stammheim:** Telefon 89 90 47 80.
**Polizeiposten Weilimdorf:** Telefon 89 90 48 60.
**Polizeirevier Zuffenhausen:** Telefon 89 90 37 00.
**Autobahnpolizei:** Telefon 0 71 56 / 4 35 00.

**ÄRZTE**
**Giftnotruf:** Telefon 07 61 / 1 92 40.
**Babyklappe, Lebensschutz für Neugeborene:** Für Frauen, die sich in einer Notlage befinden: Weraheim, Oberer Hoppenlauweg 2-4, Stuttgart-Nord, Telefon 16 26 30 (rund um die Uhr).
**Augenärztlicher Notdienst:** Telefon 2 62 45 57.
**Ärztlicher Bereitschaftsdienst:** (wenn der Hausarzt nicht erreichbar ist): Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 7 Uhr für nicht gehfähige Patienten Telefon 2 62 80 12.
**Notfallpraxis der Stuttgarter Ärzteschaft im Marienhospital,** Böheimstraße 37, Heslach: allgemein/internistischer und chirurgisch/orthopädischer Bereitschaftsdienst, Montag bis Freitag 19 bis 7 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen 7 bis 7 Uhr (Samstag, Sonntag und an Feiertagen zusätzlich gynäkologischer und HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst). Die Notfallpraxis gehört nicht zum Marienhospital. Patienten der Praxis werden bei einer stationären Einweisung nicht automatisch im Marienhospital aufgenommen.
**Kinderärztlicher Notfalldienst:** Freitag 19 Uhr bis Montag 7 Uhr, an Feiertagen 7 bis 7 Uhr im Olgahospital, Kriegsbergstraße 62.
**Zahnärztlicher Notfalldienst:** Telefon 787 77 11.
**Dienstbereite medizinische Kliniken:** Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr.
**Freitag:** Bürgerhospital Zentrum für Innere Medizin. Robert-Bosch-Krankenhaus, Zentrum für Innere Medizin II. **Samstag:** Diakonie-Klinikum. Rot-Kreuz-Krankenhaus. **Sonntag:** Karl-Olga-Krankenhaus. Krankenhaus Bad Cannstatt, Medizinische Klinik.
**Dienstbereite chirurgische Kliniken:** Aufnahme und Dienstbereitschaft ab 8 Uhr. **Freitag:** Katharinenhospital. **Samstag:** Diakonie-Klinikum. Robert-Bosch-Krankenhaus. **Sonntag:** Karl-Olga-Krankenhaus.
**Tierärzte:** Telefon 765 74 77.
**Städtischer Tiernotdienst:** Telefon 21 69 19 00 (von 6 bis 22 Uhr), nach 22 Uhr über den Polizeinotruf 110.

**BERATUNGSSTELLEN**
**Telefonseelsorge:** Tel. 08 00 / 11 10-1 11 (evangelisch), Telefon 08 00 / 11 10-2 22 (katholisch).
**Kindersorgentelefon:** Telefon 08 00 / 1 11 03 33.
**Telmi, das Sorgen- und Beratungstelefon für Kinder und Jugendliche:** Telefon 2 36 88 88 (Mo bis Fr 17 bis 19 Uhr).
**Elterntelefon:** Telefon 08 00 / 1 11 05 50.
**Familienkrisendienst:** Telefon 01 80 / 5 11 04 44 (Mo bis Do von 9 bis 21 Uhr, Fr bis So ab 18 Uhr Notfalldienst).
**Senioren-Telefon „Dreiklang“ der eva,** Tel. 2 05 43 99.
**Mobbingberatung am Telefon der Betriebsseelsorge:** Telefon 2 02 83 60.
**Anwaltlicher Notdienst:** Telefon 2 36 93 06.
**Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle:** Informationen zur Sicherheitstechnik, Telefon 89 90 20 90.
**Weißer Ring,** Opfertelefon: Telefon 2 15 51 93.

**APOTHEKEN**
**(Dienstwechsel um 8.30 Uhr):**
**Freitag:** Freiberg-Apotheke, Stuttgart-Freiberg, Wallenstein-straße 7, Telefon 84 21 20. **– Samstag:** Apotheke Botnang, Klinglerstraße 9, Telefon 69 22 55 und Talkrabb-Apotheke, Feuerbach, Stuttgarter Straße 92, Telefon 85 49 87. **– Sonntag:** Freihof-Apotheke, Stammheim, Freihofstraße 28 A, Telefon 80 12 32.
**Medikamenten-Zustell-Notdienst:** Deutscher Hilfsdienst, Telefon 73 18 15.
**Rollstuhl- und Rehamittel-Notdienst:** Mobiler Rollstuhlservice Firma Glotz, Telefon 81 81 12.

**BESTATTER**
**http://www.stuttgarter-nachrichten.de/trauer**
**http://www.stuttgarter-zeitung.de/trauer**
**Städtischer Bestattungsdienst,** Marktplatz 4, 4. Stock (Fahrstuhl vorhanden), Eingang in der Schulstraße. Mo bis Fr 7.30 bis 15.30 Uhr, Sa 9 bis 12 Uhr geöffnet. Außerhalb der Geschäftszeiten Telefon 2 16 98 0 06.

**HANDWERKER**
**Handwerkernotdienst bei Elektroschäden:** Telefon 56 68 52 (24-Stunden-Service).
**Rohrreinigungsservice:** Mühleisen, Tel. 5 30 07 91. Würthner, Telefon 53 97 94. Schneider, Telefon 08 00 / 9 76 51 40. Bug, Telefon 25 56 66 oder 53 50 07. Freilinger, Telefon 16 23 90. LoWa, Telefon 3 36 93 20. Rohr-Fuchs, Telefon 7 80 05 32 und 08 00 / 7 64 73 82. AUV Haas, Telefon 9 55 95 00.
**Gas/Wasser-Notdienst:** Sa und So Telefon 24 44 08.
**EnBW-Bereitschaftsdienst:** Telefon 2 89 28.
**Aufzugs-Fahrtreppen-Service, Notdienst:** Afs Nachlinger GmbH Stuttgart, Telefon 69 07 69.
**Schlossernotruf:** Telefon 95 47 29 14.

**SONSTIGE HILFE**
**ADAC-Pannendienst:** Telefon 01 80 / 2 22 22 22.
**ACE-Notruf:** Telefon 0 18 02 / 34 35 -36, Fax -37.
**AvD-Pannendienst:** Telefon 63 21 41.
**Pannen- und Batterienotdienst:** Telefon 70 11 44.
**Auskunft:** Deutsche Telekom Telefon 11 8 33, Ausland Telefon 11 8 34.
**Taxi:** Telefon 1 94 10.
**Touristik-Zentrum „i-Punkt“:** Telefon 2 22 82 40.
**Deutsche Bahn:** Telefon 11 8 61.
**VVS Stuttgart:** Telefon 66 06 -0.
**Flugplaninfo:** Telefon 9 48 33 88.
**Zentrale Rufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen:** Telefon 116 116.

**ÄMTER**
**Einheitliche Behördennummer für Fragen die Stuttgart, das Land Baden-Württemberg oder Bundeseinrichtungen betreffen:** Tel. 115 (Mo bis Fr 8 bis 18 Uhr).

### FREITAG, 12. DEZEMBER

**THEATER**
**Nord:**
**Wilhelma Theater,** Neckartalstraße 9: Backblech: Die Nacht der Gewohnheit, 20 Uhr.

**MUSIK**
**Weilimdorf:**
**Solitude-Gymnasium,** Spechtweg 40: Adventskonzert mit den Schulbands, dem Jugendchor, der Streicherklasse, dem Kammerorchester, dem Schüler-Eltern-Lehrer-Chor und der Solistin Annette Schneider (Sopran), 19.30 Uhr.
**Zuffenhausen:**
**Evangelische Pauluskirche,** Unterländer Straße 15: Weihnachtskonzert des Eschbach-Gymnasiums, 19 Uhr.

**KINDER UND JUGENDLICHE**
**Botnang:**
**Jugendtreff,** Franz-Schubert-Straße 18: Spieleangebote für Kinder und Jugendliche von zwölf bis 18 Jahren, 15 bis 20 Uhr.
**Jugendfarm,** Am Buberlesbach 20/I: Weihnachtsbaum basteln, 13 bis 18 Uhr.
**Kindertreff,** Griegstraße 18: Mädchenclub – Singen für einen guten Zweck, 15 bis 17 Uhr.
**Feuerbach:**
**Kinderhaus,** Mühlstraße 2 A: Besprechung – was wird gekauft vom Weihnachtsmarkt-Geld, 12 bis 17.30 Uhr.
**Stammheim:**
**Jugendfarm,** Im Egerten 7: Bogen schießen, für Kinder und Jugendliche von acht Jahre an, 14 bis 18 Uhr.
**Kinder- und Jugendhaus,** Marco-Polo-Weg 2 A: 14 bis 22 Uhr.
**Weilimdorf:**
**Stadtteilbibliothek,** Löwen-Markt 1: Mit Vorlesepaten die Welt der Kinderbücher entdecken, für Kinder ab drei Jahren, 16 Uhr.
**Zuffenhausen:**
**Kinder- und Jugendfarm,** Hirschsprungallee 15 (Schlotwiese): 13.30 bis 18 Uhr.
**Stadtteilbibliothek,** Burgunderstraße 32: Vorlesestunde in türkischer Sprache, für Kinder von drei Jahren an und ihre Familien die türkisch sprechen oder türkisch lernen wollen, 16 Uhr.

**BEGEGNUNGSSTÄTTEN**
**Botnang:**
**Familien- und Nachbarschaftszentrum,** Paul-Lincke-Straße 8: Frauengruppe, 19 bis 21 Uhr.
**Feuerbach:**
**Arbeiterwohlfahrt – Begegnungs- und Servicezentrum Pfostenwäldle,** Pfostenwäldle 25: Offene Schachgruppe in Kooperation mit dem Schachclub Feuerbach, 20 Uhr.
**Giebel:**
**Haus der Begegnung,** Giebelstraße 14: Tai Chi (mit Vorkenntnissen), 8.30 Uhr. – Lauftreff, 10.30 Uhr. – Caféteria, 11 bis 17 Uhr. – Mittagstisch – gemeinsam statt einsam, Kosten 4,50 Euro, 11.45 bis 13 Uhr. – Gedächtnistraining, 13.30 Uhr. – Skat- und Spielenachmittag, 14 Uhr.
**Mönchfeld:**
**Begegnungsstätte im Haus St. Ulrich,** Steinbuttstr. 25: Offener Mittagstisch ohne Anmeldung, Kosten 6 Euro, 11.45 bis 13 Uhr. – Café Ulrich, 15 bis 17 Uhr.
**Stammheim:**
**Begegnungsstätte in der Schloss-Scheuer,** Korntaler Straße 1 A: Seniorentanz, 9.30 bis 11 Uhr. – Schach, 14 Uhr.
**Weilimdorf:**
**Begegnungsstätte in der Altenwohnanlage am Lindenbachsee,** Goslarer Straße 81: Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, 14 bis 17 Uhr. – Kegelgruppe, 15 Uhr.
**Treffpunkt Pfaffenäcker,** Kaiserslauterer Straße 14: Café, 9.30 bis 12.30 Uhr.
**Zuffenhausen:**
**Arbeiterwohlfahrt – Begegnungs- und Servicezentrum,** Lothringer Straße 13 A: Englischkurs mit Kristine Spieth, 9.45 bis 11.15 Uhr. – Weihnachtskino mit Glühwein und Weihnachtsgebäck, 14 Uhr.

**SENIOREN**
**Killesberg:**
**DRK-Haus auf dem Killesberg,** Lenbachstraße 105: Literaturkreis, 10 bis 11 Uhr. – Kreativ-Werkstatt, 15 Uhr.

**VERSCHIEDENES**
**Botnang:**
**Bezirksrathaus,** Klinglerstraße 7: Bücherbox – kostenlos Bücher ausleihen, abgeben oder tauschen, im Foyer während den Öffnungszeiten, 8.30 bis 13 Uhr.
**Treff am Platz vor dem Haus Paul-Lincke-Straße 10 und 12:** Walking rund ums Quartier (Infos unter Telefon 01 70 / 7 20 63 16 bei Herrn Dinc), 8 bis 9 Uhr.
**Feuerbach:**
**Kunstwerkstatt,** Hohewartstraße 74: Töpfern und Malen unter Anleitung (kein Kurs, um Anmeldung wegen begrenztem Platz wird gebeten unter der Telefonnummer 85 09 46), 14.30 bis 17.30 Uhr.
**Stadtteilbibliothek,** St.-Pöltener-Straße 29: Computersprechstunde für Erwachsene unter fachlicher Betreuung und Anleitung, 14.30 bis 17.30 Uhr.
**Freiberg:**
**Blaue-Kreuz-Gruppe** (Alkoholiker-Selbsthilfegruppe), Treff im Michaelshaus, Wallensteinstraße 11 F, 19 Uhr.

Fortsetzung auf Seite IX